4.Oktober I944.

Liebes Fräulein Neumann, Frl.Ott und Frl.Peec,

nun ist es wieder soweit, daß ich an den Besprechungsteil des nächsten DA. denken muß. Diesmal ist ja die Verteilung und vor allem die Beschaffung der Aufsätze wesentlich schwerer geworden; wir müssen es wohl so machen, daß Sie diejenigen übernehmen, die wir in unseren eigenen Zeitschriften haben, während ich hier im Historischen Seminar und in der Ubi die übrigen wichtigen Aufsätze zu bekommen suche.

Außer den Aufsätzen habe ich noch einige Bitten, die sich auf Bücher beziehen, die ich trotz wiederholter Anforderung nicht vom Verlag bekommen habe, die wir aber in der Bibliothek besitzen. Es sind Ludwig Schmidt, Die letzten Ostgoten (Abh.d.preuß.Akad.d.Wiss. I943 Phil.Hist.Kl.I0) und die neueste Lieferung des Verfasserlexikons von Merker-Stammler (hierbei hoffe ich, daß sich Frl.Ott getroffen

der Bergung der Römischen Instituts-Bibliothek. Ich freue mich herzlich, dass die Monumenta nun doch glücklich in P. unterkommen ! Bezüglich meiner eigenen Postgebührauslagen bin ich leider wirklich überfragt. Das war auch nicht so wichtig . Die Hauptsache ist, dass der gute Zweck nun durch Ihre Tatkraft erreicht ist.

Mit verehrungsvollen Grüssen und Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener

A. Rönnitz.